



BILD: ISTOCKPHOTO

Rohstoffbörse in Singapur in Planung

Nachdem Hongkong den Plan bekanntgegeben hat, mit der «Hong Kong Mercantile Exchange» eine eigene Rohstoffbörse zu gründen, vermeldet Financial Technologies India (FTI) ähnliche Pläne für Singapur. Die geplante «Singapore Mercantile Exchange» (SMX) hat schon prominente Berater: Leo Melamed, früher Aufsichtsratsvorsitzender der Chicago Mercantile Exchange (CME), der grössten Waren-

Singapur, wichtiges Finanzzentrum in Asien.

terminbörse der Welt, gehört ebenso dazu wie Nobel-Preisträger Myron Scholes und Ang Swee Tian, der früher Aufsichtsratsvorsitzender der Wertpapier-Börse von Singapur war und diese Rolle jetzt bei der SMX übernehmen soll. Jignesh Shah, der Vorstandschef von FTI, sieht für die neue Warenterminbörse ein riesiges Potenzial, zumal Singapur ein bedeutendes Finanzzentrum ist. Die SMX soll Energie, Edelmetalle, Basismetalle, landwirtschaftliche Rohstoffe und CO₂-Zertifikate handeln. (po)

Britische Banken leiden unter schlechten Konditionen für Aktienemissionen

Bei den grossen Banken in London herrscht die Überzeugung vor, dass die Subprime-Krise und ihre Nachwehen mit Sicherheit das Geschäft mit den besonders komplexen Finanzprodukten, das die vergangenen vier Jahre kennzeichnete, nachhaltig und teilweise sogar irreparabel geschädigt haben dürfte. Das gilt besonders für viele Spielarten der Asset Backed Securities

(Wertpapiere, die mit Vermögensgegenständen unterlegt sind). Hingegen scheint sich die britische Metropole inzwischen zum Zentrum für den europäischen Distressed-Debt-Markt (notleidende Kredite) zu entwickeln. Wie sehr die britischen Banken durch die Kreditkrise selbst in Mitleidenschaft gezogen worden sind, geht keineswegs nur aus ihrem Sonderabschreibungs-

bedarf hervor. Besonders aussagekräftig ist vielmehr, dass zahlreiche grosse und auch heute noch starke Institute nicht in der Lage sind, neu emittierte Aktien zur Verbesserung der Kapitalausstattung zu einigermaßen guten Konditionen am Markt zu verkaufen. Bisher ist jedes Emissionsangebot durch die aktuelle Börsenentwicklung schnell unterlaufen worden. (po)

SIS x-clear für SWX Swiss Block

SWX Europe, die Londoner Wertpapierbörse im Besitz der SWX Swiss Exchange, hat Anfang August SWX Swiss Block lanciert, ein «Nondisplayed Liquidity Service» für Schweizer Blue-Chip-Aktien. Ergänzend zum bestehenden öffentlichen Limit-Order-Book-Service der SWX Europe soll SWX Swiss Block die Marktteilnehmer dabei unterstützen, Blocktransaktionen anonym und mit minimalen Auswirkungen auf den Markt auszuführen. Die SIS x-clear fungiert als zentrale Gegenpartei für SWX Europe und SWX Swiss Exchange. (rm)

Fondsmanager: Die Subprime-Krise hat Anlegervertrauen gekostet

60 Prozent der Fondsmanager weltweit sind der Ansicht, durch die Subprime-Krise Anlegervertrauen verloren zu haben. Dies sei darauf zurückzuführen, dass Investoren weit weniger Appetit auf komplexe Investmentprodukte haben als die für sie tätigen Fondsmanager, wie aus einer Studie von KPMG hervorgeht. Die Investoren sind mit ihrer Zurückhaltung insofern gut beraten, als jeder fünfte befragte

Fondsmanager, der in komplexe Produkte investiert hat, für ein Institut arbeitet, das weder über Spezialisten noch über angemessene Risikobeurteilungsinstrumente für diese Produkte verfügt. In Bezug auf Schweizer Fonds ist hier anzumerken, dass der Anteil komplexer Produkte weniger als 5 Prozent beträgt. Trotzdem verminderte sich im zweiten Quartal 2008 das in der Schweiz platzierte Vermö-

gen der Anlagefonds um 7,9 Milliarden auf 550 Milliarden Franken. Verantwortlich dafür sind hauptsächlich die von den Aktien- und Obligationenfonds im Juni erlittenen Vermögenseinbussen. Wachstum und Vielfalt bringen hingegen die Auslandsfonds in die Schweiz. In den vergangenen 18 Monaten hat die Anzahl Fonds ausländischer Promotoren um nicht weniger als 27 Prozent zugenommen. (rm)

Suchmaschine für ETF

Das Zürcher Start-up FundExplorer bringt die erste Suchmaschine für Exchange Traded Funds (ETF) auf den Markt. Die Such- und Informationsplattform im Internet soll es Anlegern ermöglichen, die vielfältige ETF-Produktpalette nach Anlagekriterien wie Länder- und Branchenallokation oder Kostenstruktur zu filtern. (rm) www.fundexplorer.ch